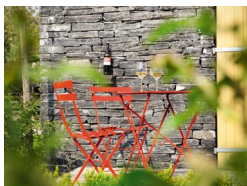


DEUTSCHER 
LANDBAUKULTUR-PREIS

AUSSCHREIBUNG 2018/2019

JETZT BEWERBEN!

Zeitgemäße Architektur für eine
zeitgemäße Landwirtschaft





WAS IST DAS FÜR EIN PREIS?

Ein attraktiver ländlicher Raum braucht angemessene Architektur. Der Landwirtschaft kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. So wie das Land und seine Bewirtschaftung durch Ackerbau oder Nutztierhaltung die Bauten der Bauern prägt, so prägen die Bauten die Landschaft, schaffen regionale Baukultur und Heimat.

Seit 2014 werden daher von der Stiftung LV Münster beispielgebende landwirtschaftliche Gebäude mit dem LANDBAUKULTUR-PREIS ausgezeichnet.

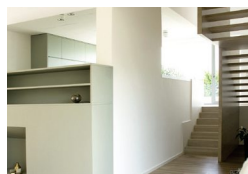
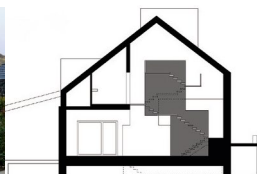


WAS BEKOMMEN DIE PREISTRÄGER?

Der LANDBAUKULTUR-PREIS zählt zu den höchstdotierten Architekturpreisen in Deutschland. Er wird in zwei Kategorien vergeben:

- Neue Gebäude, Gebäudeteile und/oder Außenanlagen auf landwirtschaftlichen Betrieben
- Umbauten/Umnutzungen von Gebäuden, Gebäudeteilen und/oder Außenanlagen auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Der Preis ist mit insgesamt 30.000,00 EUR dotiert. Die Preisträger werden mit ihren Werken von den Medienpartnern ausführlich porträtiert und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.





WIE BEWIRBT MAN SICH?

Bewerben können sich nur Bauherren, die in Zusammenarbeit mit Architekten und/oder Landschaftsarchitekten landwirtschaftliche Gebäude, Gebäudeteile und/oder Außenanlagen in Deutschland neu errichtet oder umgebaut haben.

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

Ausdrucke auf Papier und auf Datenträger (DVD, CD):

- Anmeldeformular (Download unter: www.Landbaukultur-Preis.de)
- Planzeichnungen der Baumaßnahme
- Beschreibung der Baumaßnahme (Anlass, Zielsetzung, wesentliche Konzeptmerkmale, Materialien, Konstruktion, Zeitpunkt der Fertigstellung, ggf. Hinweis auf Auszeichnungen/Würdigungen des Projektes)

(Details siehe Anmeldeformular)

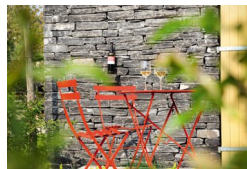


Die vollständige Bewerbung ist bis zum

31. August 2018, 24.00 Uhr

bei der Geschäftsstelle der Stiftung LV Münster, Hülsebrockstraße 2, 48165 Münster, einzureichen.

Zur Erstellung der Bewerbungsunterlage DIN A0 empfiehlt sich die Zusammenarbeit mit dem Architekten, ersatzweise auch mit einem Grafiker. Die eingereichten Unterlagen werden Eigentum der Stiftung LV Münster.





WER ENTSCHEIDET ÜBER DIE PREISVERGABE?

Eine Vorprüfung erfolgt durch das Büro Plan B
Jürgensmann Landers in Duisburg.

Mitglieder der Jury sind:

- Irene Burkhardt, Landschaftsarchitektin BDLA
(Vizepräsidentin Bund deutscher Landschaftsarchitekten)
- Heiner Farwick, Architekt BDA
(Präsident Bund Deutscher Architekten)
- Dr. Martin Kunisch, Kuratorium für Technik + Bauwesen in der Landwirtschaft, KTBL, Darmstadt
- Professor Florian Nagler, Architekt BDA
- Ursula Wilms, Architektin BDA
- Ute Frieling-Huchzermeyer, Chefredakteurin
Landlust
- Franz-Josef Möllers, Landwirt (Ehrenpräsident
Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband)
- Dr. Ludger Schulze Pals, Chefredakteur top agrar
- Gerd Sonnleitner, Landwirt (Ehrenpräsident
Deutscher Bauernverband)

Die Jury tagt am 24. und 25. September 2018.
Gegebenenfalls wird eine Bereisung angeschlossenen.
Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unterliegen nicht der gerichtlichen Nachprüfung.
Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung im Februar 2019 in Berlin.



WER UNTERSTÜTZT DEN PREIS?

Der DEUTSCHE LANDBAUKULTUR-PREIS wird ideell unterstützt durch:

- den Deutschen Bauernverband, Berlin
- den Bund Deutscher Architekten, Berlin
- den Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Berlin
- die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft, Berlin
- das Kuratorium für Technik + Bauwesen in der Landwirtschaft, KTBL, Darmstadt

Der DEUTSCHE LANDBAUKULTUR-PREIS wird publizistisch unterstützt durch die Zeitschriften:

- top agrar
- Bauwelt
- Landlust



WER HILFT BEI FRAGEN?

Die Gesamtkoordination übernimmt die Geschäftsstelle der Stiftung LV Münster,
Kirsten Uenning, Hülsebrockstraße 2–8,
48165 Münster, Telefon: 025 01/801 18 70,
Fax: 025 01/801 267, kirsten.uenning@lv.de.